

AMTSBLATT



der
Großen Kreisstadt Weißwasser / O.L.
und der
Gemeinde Weißkeißel



Jahrgang 8

Freitag, 15. Mai 2009

Ausgabe 06/2009

Inhalt

Gemeinsame Bekanntmachungen und Informationen der Großen Kreisstadt Weißwasser/O.L. und der Gemeinde Weißkeißel

- Informationen im Zusammenhang mit den Wahlen am 07. Juni 2009

Große Kreisstadt Weißwasser/O.L.

Öffentliche Bekanntmachungen

- Bekanntgabe der im öffentlichen Teil der Sitzung des Stadtrates am 29.04.2009 gefassten Beschlüsse
- Bekanntgabe der im öffentlichen Teil der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 11.05.2009 gefassten Beschlüsse
- Bekanntgabe der im öffentlichen Teil der Sitzung des Bau- und Wirtschaftsausschusses am 12.05.2009 gefassten Beschlüsse
- Bekanntgabe der Entscheidung des Oberbürgermeisters gemäß § 14 Hauptsatzung
- Bekanntmachung über die Durchführung der Sitzung des Stadtrates am 27.05.2009
- Bekanntmachung über die Durchführung der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 08.06.2009
- Bekanntmachung über die Durchführung der Sitzung des Bau- und Wirtschaftsausschusses am 09.06.2009
- Wahlbekanntmachung der Stadt Weißwasser
- Öffentliche Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für die Wahl zum Stadtrat der Stadt Weißwasser am Sonntag, dem 07. Juni 2009

Gemeinde Weißkeißel

Öffentliche Bekanntmachungen

- Bekanntgabe der im öffentlichen Teil der Sitzung des Gemeinderates am 28.04.2009 gefassten Beschlüsse
- Bekanntmachung über die Durchführung der Sitzung des Gemeinderates Weißkeißel am 26.05.2009
- Wahlbekanntmachung der Gemeinde Weißkeißel
- Öffentliche Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für die Wahl zum Gemeinderat der Gemeinde Weißkeißel am Sonntag, dem 07. Juni 2009

Vereine, Verbände und Institutionen

- Information des Seniorenklubs
- Kirchengemeinden Krauschwitz und Podrosche – Pechern

Wir gratulieren

Impressum:

Herausgeber: Große Kreisstadt Weißwasser/O.L.- Der Oberbürgermeister, Marktplatz, 02943 Weißwasser

Verantwortlich für den amtlichen Teil und nichtamtlichen Teil:

Weißwasser - Oberbürgermeister Hartwig Rauh oder sein Vertreter im Amt

Weißkeißel - Bürgermeister Andreas Lysk oder sein Vertreter im Amt

Verantwortlicher Redakteur: Herr Andreas Plachecki, Tel.:03576/265104, Fax.: 03576/265102

Das Amtsblatt der Großen Kreisstadt Weißwasser/O.L. und der Gemeinde Weißkeißel erscheint monatlich. Einzelverkaufspreis: 0,25 Euro.

Bezug: Jahres-Abo 6,00 Euro incl. Porto – Stadtverwaltung Weißwasser, Hauptverwaltung, Marktplatz (Tel. 03576/265286)

Selbstabholer

Weißwasser – Bürgerbüro, Rathaus

Weißkeißel – Gemeindeverwaltung; Backshop; Blumenlädchen; Einkaufsck Großmann

Gemeinsame Bekanntmachungen und Informationen der Großen Kreisstadt Weißwasser und der Gemeinde Weißkeißel

Informationen im Zusammenhang mit den Wahlen am 07. Juni 2009

1. Barrierefreie Wahlräume

Bei den bevorstehenden Wahlen am 07. Juni 2009 sind folgende Wahlräume im Sinne von § 25 Abs. 1 KomWO / § 39 Abs. 1 EuWO **barrierefrei**.

Wahlbezirk	Wahlraum
3	Landau Gymnasium; Zugang über Berliner Straße
4	Kursana Seniorenheim; Am Freizeitpark 1
5	Kita "Regenbogen"; Eingang Lutherstraße
6	Bruno-Bürgel Mittelschule; Lutherstraße 20-22
7	Geschw.-Scholl Grundschule; Bautzener Straße 44
9	Bibliothek; Straße des Friedens 14
Briefwahl	Rathaus; Karl-Marx-Straße
Weißkeißel	Schulküche; Straße der Jugend 2

2. Nicht barrierefreie Wahlräume

Wahlbezirk	Wahlraum
1	ehem. Pestalozzi Mittelschule
2	Friedrich-Ludwig-Jahn Grundschule; Heirich-Hertz-Straße 1
8	Friedrich-Froboeß-Grundschule; Schulstraße 10

Wahlberechtigten behinderten und anderen Menschen mit Mobilitätsbeeinträchtigungen wird empfohlen die Möglichkeit der Briefwahl zu nutzen.

3. Aufnahme der Tätigkeit des Briefwahlbüros

Die Arbeit des Briefwahlbüros (Bearbeitung Wahlscheinantrag und Ausgabe der Briefwahlunterlagen) erfolgt ab 25.05.2009 zu den Öffnungszeiten der Stadtverwaltung.

Große Kreisstadt Weißwasser/O.L.

Öffentliche Bekanntmachungen

Bekanntgabe der im öffentlichen Teil der Sitzung des Stadtrates am 29.04.2009 gefassten Beschlüsse

RAT/4-37/09

Bewilligung einer außerplanmäßigen Ausgabe und einer außerplanmäßigen Einnahme für das Haushaltsjahr 2009

Der Stadtrat beschließt eine außerplanmäßige Ausgabe in der HH-Stelle 1.40000.63010 in Höhe von 100.000,00 € und eine außerplanmäßige Einnahme in der Haushaltsstelle 1.40000.17000 in Höhe von 100.000 € für das Haushaltsjahr 2009.

Weißwasser, den 30.04.2009
Hartwig Rauh
Oberbürgermeister

RAT/4-38/09

Außerplanmäßige Ausgabe für die Zahlung der Finanzausgleichsumlage an den Landkreis

Der Stadtrat beschließt die außerplanmäßige Ausgabe in der HHST 01.90000.83210 in Höhe von 42.336,00 €. Eine Deckung erfolgt durch die HHST 01.90000.00300.

Weißwasser, den 30.04.2009
Hartwig Rauh
Oberbürgermeister

RAT/4-39/09

Überplanmäßige Ausgabe in der Haushaltstelle. 01.61000.6300

Der Stadtrat beschließt eine überplanmäßige Ausgabe in HHSt. 01.61000.63300 in Höhe von 27.610,75 € zur Abarbeitung des Projektes "Re-Urbanisierung der Weißwasseraner Innenstadt".

Die Mittelbereitstellung für das Projekt erfolgt über Einnahmen in der HHSt. 01.61000.17100 in Höhe von 12.000,00 € und in Höhe von 15.610,75 in der HHSt. 02.91000.31000 (Entnahme Rücklage).

Weißwasser, den 30.04.2009
Hartwig Rauh
Oberbürgermeister

RAT/4-40/09

Außerplanmäßige Ausgabe in der Haushaltsstelle: 02.61500.94052 (Ausgaben Brachflächen- revitalisierung Landesprogramm und außerplanmäßige Einnahme in der Haushaltsstelle: 02.61500.36142) Zuweisung vom Land/Brachen

Der Stadtrat beschließt für die geplanten Einzelmaßnahmen im Rahmen des Förderprogramms "Brachflächenrevitalisierung, Zeitraum 2009 bis 2010" die erforderlichen Mittel im Haushaltsplan 2009 und in der mittelfristigen Finanzplanung in der Haushaltsstelle 02.61500.94052 Brachflächenrevitalisierung Landesprogramm, folgende Ausgaben aufzunehmen: 2009 56,25 T€; 2010 611,25 T€; und in der Haushaltsstelle 02.61500.36142 Zuweisung Brachflächenrevitalisierung, die Einnahmen wie folgt darzustellen: 2009 50,25 T€; 2010 545,25 T€.

Die Mittel werden aus der Haushaltstelle 02.61500.94070 in Höhe von 56.290,00 Euro zur Verfügung gestellt. Das Projekt Volkshaus wird mit den entsprechenden Summen aus der Beschlussvorlage/dem Beschlussvorschlag gestrichen.

Weißwasser, den 30.04.2009
Hartwig Rauh
Oberbürgermeister

RAT/4-41/09

Bevollmächtigung des Bau- und Wirtschaftsausschusses

Der Stadtrat bevollmächtigt den Bau- und Wirtschaftsausschuss, über die Vergabe folgender Bauleistungen - Bauhauptgewerk, Gerüstbau-, Stahlbau-, Dachdecker-/Fassaden-, Metallbau- und Tischlerarbeiten- des Vorhabens "Neubau einer 1-fach Turnhalle an der 1.Grundschule" zu entscheiden.

Weißwasser, den 30.04.2009
Hartwig Rauh
Oberbürgermeister

RAT/4-42/09

Bevollmächtigung des Bau- und Wirtschaftsausschusses - Umnutzung der 1. Mittel/Grundschule zur Grundschule

Der Stadtrat bevollmächtigt den Bau- und Wirtschaftsausschuss, über die Vergabe folgender Bauleistungen - Bauhauptgewerk, Gerüstbau-, Zimmer- und Holzbau-, Dachdecker-/Klempner-, Tischler-, Trockenbau-, Metallbau-, Schlosser-, Bodenbelags-, Fliesen-, Malerarbeiten und Förderanlagen, Heizungs- Sanitär-, und Elektrotechnik- des Vorhabens "Umnutzung der 1. Mittelschule/Grundschule zur Grundschule" zu entscheiden.

Weißwasser, den 30.04.2009
Hartwig Rauh
Oberbürgermeister

RAT/4-43/09

Straßenausbau Görlitzer Straße, 2. BA in Weißwasser

Der Stadtrat beschließt, die Firma STRABAG AG, Bereich Lausitz, NL Weißwasser mit dem Los 1- Straßenausbau Görlitzer Straße, 2.BA in Weißwasser zu einem Preis von 165.792,74 € brutto zu beauftragen.

Weißwasser, den 30.04.2009
Hartwig Rauh
Oberbürgermeister

RAT/4-44/09

Beauftragung der Bürgerinitiative Bergbauschäden - Lausitz e.V.

Die Große Kreisstadt Weißwasser / O.L. beauftragt den Bürgerinitiative Bergbauschäden Lausitz e.V., Berliner Straße 78 in Weißwasser, auf der Grundlage des Angebotes vom 15.04.2009 mit folgenden Leistungen:

1. Erfassung der Schäden und ihrer Auswirkungen an Gebäuden und anderen baulichen Anlagen im Stadtgebiet Weißwasser, die vermutlich auf Bergbautätigkeit in der Region zurückzuführen sind.

2. Erarbeitung einer Grundlage für ein neues Gutachten bzw. eine Vertiefung des vorhandenen zu den Auswirkungen der Grundwasserabsenkung.

Mit der Beauftragung wird dem Verein ein Raum im Rathaus zur Verfügung gestellt, einschließlich Mobiliar und Rechen-technik.

Weißwasser, den 30.04.2009
Hartwig Rauh
Oberbürgermeister

RAT/4-45/09

Bergbaufolgeschäden an Bauwerken in der Großen Kreisstadt Weißwasser - Errichtung eines Zukunftsfonds

Der Stadtrat beschließt:

1. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, eine Erhebung über von Rissbildung betroffenen Bauwerken durchzuführen, um das Ausmaß der Bauwerkschäden zu ermitteln.
2. Zur Sicherung der Finanzierung einer dauerhaften Bauwerkssanierung bei aufgetretenen Tagebaufolgeschäden an Bauwerken und der Realisierung von Ausgleichsmaßnahmen wird der Oberbürgermeister beauftragt, an die sächsische Staatsregierung einen Antrag zur zeitnahen Einrichtung eines "Zukunftsfonds" zu stellen.

Der Beschlussvorschlag wurde mehrheitlich abgelehnt.

Weißwasser, den 30.04.2009
Hartwig Rauh
Oberbürgermeister

RAT/4-46/09

Antrag auf Austritt der Stadt Weißwasser aus dem Deutschen Städtetag

Der Stadtrat beschließt den Austritt der Großen Kreisstadt Weißwasser/O.L. aus dem Deutschen Städtetag.

Weißwasser, den 30.04.2009
Hartwig Rauh
Oberbürgermeister

RAT/4-47/09

Antrag auf Berichterstattung

Die Stadtverwaltung erstattet dem Stadtrat halbjährlich einen Bericht (schriftlich vorbereitet und mündlich vorgetragen) erstmalig im Juni 2009 über den aktuellen Stand der im Haushaltsplan aufgeführten Investitionen im Hoch- und Tiefbau, einschließlich Rückbaumaßnahmen, deren Investitionssumme über 150.000,00 Euro brutto liegt.

Der Bericht soll folgende Informationen beinhalten:

- Bezeichnung des Bauvorhabens,
- Planungsbüro,
- Gesamtsumme des Bauvorhabens,
- Beginn des Bauvorhabens,
- voraussichtliches Ende des Bauvorhabens (planmäßig),
- Fördermittelbescheid erteilt/nicht erteilt,
- sämtliche Erläuterungen zum Baustand und zu den finanziellen Mitteln,
- tatsächlich Baukosten nach Beendigung der Maßnahme.

Weißwasser, den 30.04.2009
Hartwig Rauh
Oberbürgermeister

Bekanntgabe der im öffentlichen Teil der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 11.05.2009 gefassten Beschlüsse

HFA/5-48/09

Festlegung der Förderhöhe einer Baumaßnahme im Stadtteil mit besonderem Entwicklungsbedarf Weißwasser Soziale Stadt "Bereich Boulevard/Görlitzer Straße"

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt die Förderung einer Instandsetzungsmaßnahme im Fördergebiet Soziale Stadt "Boulevard/Görlitzer Straße".

Vorhaben: Instandsetzung von Dach/Fassade des Wohnblocks,

Investitionsort: Rosa-Luxemburg-Straße 1-4

Eigentümer: WBG-Wohnungsbaugesellschaft mbH
Weißwasser, vertr. durch den GF, Herrn
Torsten Pöttsch

Förderfähig sind Kosten in Höhe von 353.288,00 €. Die Förderung beträgt maximal 30 % der zuwendungsfähigen Kosten, das entspricht einem Förderbetrag in Höhe von 105.986,00 €. In der Fördersumme ist 1/3 Eigenanteil der Stadt, d. h. 35.328,67 € enthalten.

Weißwasser, den 12.05.2009
Hartwig Rauh
Oberbürgermeister

Bekanntgabe der im öffentlichen Teil der Sitzung des Bau- und Wirtschaftsausschusses am 12.05.2009 gefassten Beschlüsse

BWA/5-49/09

Ingenieurleistungen Jahnstraße von Berliner Straße bis Forster Straße in Weißwasser – Straßenausbau und Straßenbeleuchtung

Der Bau- und Wirtschaftsausschuss beschließt, die CoPI Planungs- und Ingenieurgesellschaft mbH aus Cottbus, auf der Grundlage der HOAI mit den Planungsleistungen für den Straßenausbau einschl. Straßenbeleuchtung der Jahnstraße in Weißwasser zu einem Preis von ca. 32.700,00 Euro brutto zu beauftragen.

Weißwasser, den 13.05.2009
Hartwig Rauh
Oberbürgermeister

BWA/5-50/09

Straßenausbau einchl. Straßenentwässerung und Medienverlegung – Schulstraße in Weißwasser

Der Bau- und Wirtschaftsausschuss beschließt, die Firma NADEBOR, Tief- und Landeskulturbau GmbH aus Krauschwitz mit dem Los 1 - Straßenausbau Schulstraße in Weißwasser zu einem Preis von 130.060,37 € brutto zu beauftragen.

Weißwasser, den 13.05.2009
Hartwig Rauh
Oberbürgermeister

Bekanntgabe der Entscheidung des Oberbür- germeisters gemäß § 14 Hauptsatzung

OB/05/09

Neugestaltung Sportplatz an der 2. Mittelschule – Ausstattung

Der Oberbürgermeister entscheidet, die Firma Garten- und Landschaftsbau GmbH Döbern mit der Ausstattung im Rah-

men des Bauvorhaben "Neugestaltung Sportplatz an der 2. Mittelschule" zu einem Preis von 17.284,58 € brutto zu beauftragen.

Weißwasser, den 17.04.2009
Hartwig Rauh
Oberbürgermeister

OB/06/09
Forster Straße in Weißwasser
- Straßenbeleuchtung

Der Oberbürgermeister entscheidet, die Firma ERF Elektro – Elektronik GmbH aus Weißwasser mit der Ausführung der Arbeiten für die Straßenbeleuchtung- Forster Straße in Weißwasser zu einem Preis von 22.068,61 € brutto zu beauftragen.

Weißwasser, den 17.04.2009
Hartwig Rauh
Oberbürgermeister

OB/07/09
Abbruch der Turnhalle an der 2. Mittelschule,
Lutherstraße 22 in Weißwasser

Der Oberbürgermeister entscheidet, die Firma SBR Sortier- und Baustoffrecycling Görlitz GmbH Kunnersdorf aus Schöpstal mit der Ausführung der Leistung Abbruch der Turnhalle 2. Mittelschule, Lutherstraße 22 in Weißwasser zu einem Preis von 30.544,92 € brutto zu beauftragen.

Weißwasser, den 22.04.2009
Hartwig Rauh
Oberbürgermeister

OB/08/09
Beamtenbeförderung gemäß § 33 SächsBG

Weißwasser, den 30.04.2009
Hartwig Rauh
Oberbürgermeister

OB/09/09
Festlegung der Förderhöhe einer Instandsetzungs-
maßnahme im Sanierungsgebiet Weißwasser
"Straße des Friedens/Muskauer Straße"

Der Oberbürgermeister beschließt die Erhöhung der Förderhöhe für die Instandsetzungsmaßnahme im Sanierungsgebiet "Straße des Friedens/Muskauer Straße",
Investitionsort: Bahnhofstr. 6,
Eigentümer: Herr Schautschick, Michael
Die förderfähigen Kosten für die Instandsetzung der Gebäudehülle des Wohn- und Geschäftshauses erhöhen sich auf 18.621 € (alt 10.534 €). Die Förderung beträgt 30 % der zuzahlungsfähigen Kosten, das entspricht einem Förderbetrag in Höhe von 5.586 € (alt 3.160 €). In der Fördersumme ist 1/3 Eigenanteil der Stadt, d.h. 1.862 € (alt 1.053,33 €), enthalten.

Weißwasser, den 05.05.2009
Hartwig Rauh
Oberbürgermeister

Bekanntmachung über die Durchführung der
Sitzung des Stadtrates am 27.05.2009

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Weißwasser/O.L. führt
am Mittwoch, dem 27.05.2009, um 16.00 Uhr
in der Stadtbibliothek, Lesesaal, Straße des Friedens 14,
seine

Sitzung Nr. 47-5/09

durch

Tagesordnung:

1. Eröffnung
2. Bericht zum Körperschaftswald der Stadt Weißwasser
Berichtersteller: Staatsbetrieb Sachsenforst
3. Bekanntgabe der in nichtöffentlichen Teilen der Sitzungen des Stadtrates und der beschließenden Ausschüsse gefassten Beschlüsse sowie der Entscheidungen des Oberbürgermeisters
4. Informationen des Oberbürgermeisters
- 4.1. Information zum Stand der Vorbereitung der Aktionstage im Rahmen des Programm "Weltoffenes Sachsen für Demokratie und Toleranz"
5. Anfragen und Verschiedenes
6. Beschlussfassung
- 6.1 Verkauf des Grundstückes Flur 3, Flurstück 568/18 = 999m² und Teil von Flurstück 626 der Flur 3 mit einer Größe von ca. 1.910 m²
- 6.2 Änderung der Richtlinie zur Verleihung der Ehrenbürgerschaft und der Ehrenmedaille der Stadt Weißwasser
- 6.3 Beschleunigung Vergabeverfahren
- 6.4 Aufhebung eines Beschlusses zur Festlegung der Förderhöhe im Programmteil "Modellvorhaben" des Bund-Länder-Programms "Stadtteile mit besonderem Entwicklungsbedarf - Die Soziale Stadt", Bereich Boulevard/Görlitzer Straße
- 6.5 Geschäftsordnung für den Stadtrat der Großen Kreisstadt Weißwasser/O.L. und seine Ausschüsse
- 6.6 Änderung der Vereinbarung über den forstlichen Revidienst im Körperschaftswald der Großen Kreisstadt Weißwasser
- 6.7 Feststellung des Jahresabschlusses 2007 des Eigenbetriebes "Kultur- und Sportstätten Weißwasser"
- 6.8 Neubau einer 3- Feld Turnhalle an der 2. Mittelschule, 1. BA, Lutherstraße 20 - 22 in Weißwasser - Bauhauptgewerk-
- 6.9 Neubau einer 3- Feld Turnhalle an der 2. Mittelschule, 1. BA, Lutherstraße 20 - 22 in Weißwasser - Gerüstbauarbeiten-
- 6.10 Neubau einer 3- Feld Turnhalle an der 2. Mittelschule, 1. BA, Lutherstraße 20 - 22 in Weißwasser- Zimmerer- und Holzbauarbeiten-
- 6.11 Förderrichtlinie der Stadt Weißwasser über Gewährung von Zuwendungen für kleine Unternehmen im Rahmen des Förderprogramms VwV Stadtentwicklung 2007 bis 2013, Abschnitt II Nr. 1.4 a (Nachhaltige Stadtentwicklung)"
7. Anträge
- 7.1. Antrag des FDP-Stadtrates auf Errichtung von BürgerInnen-Solaranlagen (Solarstrom) auf kommunalen Dachflächen in Weißwasser
- 7.2 Antrag der SPD-Gruppierung auf Unterstützung der Bürgerinitiative Bergbauschäden Lausitz e.V.
- 7.3 Antrag der Gruppierung Klartext auf Preisfestsetzung für die Fernwärmeversorgung der Großen Kreisstadt Weißwasser
- 7.4 Antrag der Fraktion Die Linke. auf Sachbericht über Verwendungsnachweise
8. Einwohnerfragestunde (gegen 18.00 Uhr)
- 8.1 Beantwortung der Fragen aus der letzten Einwohnerfragestunde
- 8.2 Aktuelle Fragen

Fortsetzung in nichtöffentlicher Sitzung

Weißwasser, den 13.05.2009
Hartwig Rauh
Oberbürgermeister

Bekanntmachung über die Durchführung der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 08.06.2009

Der Haupt- und Finanzausschuss führt
am Montag, dem 08.06.2009, um 17.00 Uhr
im Ratssaal des Rathauses Weißwasser, Marktplatz
seine

Sitzung Nr. 47-6/09

durch

Tagesordnung:

1. Eröffnung
2. Informationen/Anfragen
3. Anträge

Fortsetzung in nichtöffentlicher Sitzung

Weißwasser, den 13.05.2009
Hartwig Rauh
Oberbürgermeister

Bekanntmachung über die Durchführung der Sitzung des Bau- und Wirtschaftsausschusses am 09.06.2009

Der Bau- und Wirtschaftsausschuss führt
am Dienstag, dem 09.06.2009, um 17.00 Uhr
im Ratssaal des Rathauses Weißwasser, Marktplatz
seine

Sitzung Nr. 47-6/09

durch

Tagesordnung:

1. Eröffnung
2. Informationen/Anfragen
3. Anträge

Fortsetzung in nichtöffentlicher Sitzung

Weißwasser, den 13.05.2009
Hartwig Rauh
Oberbürgermeister

Wahlbekanntmachung Stadt Weißwasser

1. Am Sonntag, dem 7. Juni 2009 finden gleichzeitig - und in denselben Wahlräumen - statt:
- die Wahl zum Europäischen Parlament in der Bundesrepublik Deutschland,
- die Wahl zum Stadtrat

Die Wahl dauert von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

2. Die Stadt ist in neun allgemeine Wahlbezirke eingeteilt. In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit bis zum 17. Mai 2009 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte wählen kann.

Der Briefwahlvorstand tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses am Wahltag um 18.00 Uhr im Konferenzraum (Zi.: 302), Rathaus der Stadt Weißwasser, Marktplatz, zusammen.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Die Wähler haben ihre Wahlbenachrichtigung und einen amtlichen Personalausweis - Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis - oder Reisepass zur Wahl mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden. Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln, die folgende Farben haben:

Wahl zum Europäischen Parlament: weißlich

Wahl zum Stadtrat: gelb

Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraums die Stimmzettel ausgehändigt, für die er wahlberechtigt ist. Die Stimmzettel müssen vom Wähler in einer Wahlzelle des Wahlraums oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise einzeln gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

3.1 Jeder Wähler hat bei der Wahl zum Europäischen Parlament eine Stimme.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

1. Die Bezeichnung der Partei und ihre Kurzbezeichnung bzw. die Bezeichnung der sonstigen politischen Vereinigung und ihr Kennwort sowie
2. jeweils die ersten 10 Bewerber der zugelassenen Wahlvorschläge und
3. rechts von der Bezeichnung des Wahlvorschlagsberechtigten einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Wahlvorschlag sie gelten soll.

3.2 Jeder Wähler hat bei der Wahl zum Stadtrat jeweils drei Stimmen.

Der Stimmzettel enthält für die Wahl zum Stadtrat

1. unter fortlaufender Nummer die zugelassenen Wahlvorschläge unter Angabe ihrer Bezeichnung und in der gemäß § 20 Abs. 5 KomWO bestimmten Reihenfolge.
2. die Familiennamen, Vornamen und Beruf oder Stand in der zugelassenen Reihenfolge. Es können nur Bewerber gewählt werden, deren Namen im Stimmzettel aufgeführt sind. Der Wähler kann seine Stimmen Bewerbern aus verschiedenen Wahlvorschlägen geben (panaschieren) und einem Bewerber bis zu drei Stimmen geben (kumulieren). Der Wähler

gibt seine Stimmen in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel den oder die Bewerber, dem oder denen er seine Stimme(n) geben will, durch Ankreuzen oder auf andere eindeutige Weise kennzeichnet.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung der Wahlergebnisse im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

5. Wähler, die Wahlscheine haben, können

- a) - **bei der Wahl zum Europäischen Parlament** durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk des Landkreises, in dem der Wahlschein ausgestellt ist
 - **bei der Wahl zum Stadtrat** durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum des für sie zuständigen Wahlgebiets in der Stadt Weißwasser
- oder
- b) durch Briefwahl teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Stadt Weißwasser - für jede Wahl gesondert, für die er wahlberechtigt ist - einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seine Wahlbriefe mit dem/den jeweiligen Stimmzettel/n (in verschlossenen Stimmzettelumschlägen) und den unterschriebenen Wahlscheinen so rechtzeitig den auf den Wahlbriefumschlägen angegebenen Stellen übersenden, dass sie dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingehen. Die Wahlbriefe können auch bei den angegebenen Stellen abgegeben werden.

6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Das gilt auch für Wahlberechtigte, die zugleich in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Gemeinschaft zum Europäischen Parlament wahlberechtigt sind (§ 6 Abs. 4 des Europawahlgesetzes).

Ein Wahlberechtigter, der nicht schreiben oder lesen kann oder durch körperliche Gebrechen gehindert ist, seine Stimme allein abzugeben, kann sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt.

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeigeführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft; der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Zjawne wozjewjenje wólbneho wozjewjenja

Tute wozjewjenje wobsahuje informacije wo započatku a kóncu wolenskeho časa, wo wólbnych wobwodach a rumnosćach kaž tež wo wašnju hłosowanja.

Woler ma při wólbach wjesnjanosty-měšćanosty/krajneho rady přeco jedyn hłós, při wólbach gmejnskeje rady/sydlišćoweje rady/wokrjesneho sejmika přeco tři hłosy.

Je-li při wólbach gmejnskeje rady/sydlišćoweje rady/wokrjesneho sejmika dwaj abo wjace wólbnych namjetow schwalenych, hodža so jenož či kandidaća wolić, kotřiž su na hłosowanskim lisćiku mjenowani. Je-li so jenož jedyn abo njeje-li so žadyn wólbny namjet schwalił, hodža so či kandidaća, kotřiž su na hłosowanskim lisćiku mjenowani, kaž tež druge wosoby přez jasne pomjenowanje wolić.

Při wólbach wjesnjanosty-měšćanosty/krajneho rady su na hłosowanskim lisćiku kandidaća schwalenych wólbnych namjetow mjenowani; ručež bu jenož jedyn abo njebu žadyn wólbny namjet schwaleny, hodži so wyše toho kóždažkuli wolomna wosoba přez jasne pomjenowanje wolić.

Kóždy wólbokmany smě jenož w tym wólbnym wobwodže wolić, hdžež je do wolerskeho zapisa zapisany, chiba zo wobsedži wólbny lisćik.

Wólbna zdžělenka kaž tež hamtski personalny wupokaz matej so na wólby sobu přinjesć. Wozjewjenje wobsahuje wyše toho informacije wo postupowanju při listowej wólbje. Wólbny akt, ličenje a zwěšćenje wuslědka wólbow we wólbnym wobwodže su zjawne.

Dokładniše informacije namakaja so w hamtskich němskorěčnych wozjewjenjach.

Weißwasser, den 08.05.2009

Hartwig Rauh

Oberbürgermeister

**Öffentliche Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge
für die Wahl zum Stadtrat der Stadt Weißwasser
am Sonntag, dem 07. Juni 2009**

Für die Wahl wurden folgende 8 Wahlvorschläge zugelassen:

Partei / Wählerversammlung (Kurzbezeichnung / Kennwort)	Bewerber (Familienname, Vorname)	Beruf oder Stand	Geburtsjahr	Anschrift (Hauptwohnung)
DIE LINKE	Stein, Gudrun	Diplom-Ingenieur Bauwe- sen	1950	Boxberger Straße 17 02943 Weißwasser
DIE LINKE	Bücklein, Uwe	Diplom- Wirtschaftsingenieur	1955	Gartenstraße 24 02943 Weißwasser
DIE LINKE	Krahl, Michael	Diplom-Lehrer	1961	Humboldtstraße 22 02943 Weißwasser
DIE LINKE	Gröscho, Wolfgang	Diplom-Chemiker	1949	Gutenbergstraße 3A 02943 Weißwasser
DIE LINKE	Schreiber, Heinz	Bauingenieur	1950	Boxberger Straße 24 02943 Weißwasser
DIE LINKE	Belosevic, Manuela	Verkäuferin	1963	Berthold-Brecht-Straße 36 02943 Weißwasser
DIE LINKE	Krüger, Gerhard	Rettungssanitäter	1947	Forster Straße 14 02943 Weißwasser
DIE LINKE	Tschöpel, Lissy	Bankangestellte	1958	Gutenbergstraße 5A 02943 Weißwasser
DIE LINKE	Rosmej, Ingo	BMSR-Techniker	1964	Heinrich-Hertz-Straße 34 02943 Weißwasser
DIE LINKE	Hetmank, Bianka	Heilpädagogin	1963	Lutherstraße 51 02943 Weißwasser
DIE LINKE	Menzel, Elisabeth	Diplom-Bibliothekarin	1946	Gablenzer Weg 28B 02943 Weißwasser
DIE LINKE	Neumann, Wolfgang	Facharbeiter für EDV	1955	Vorwerkstraße 59 02943 Weißwasser
DIE LINKE	Laß, Edeltraut	Finanzökonom	1940	Jahrstraße 26 02943 Weißwasser
DIE LINKE	Geltner, Christina	Maschinistin	1958	Berthold-Brecht-Straße 24 02943 Weißwasser
Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	Kittan, Karl-Heinz	Unternehmer	1950	Braunsteichweg 23 02943 Weißwasser
Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	Waldau, Bernhard	Landtagsreferent	1970	Uhlandstraße 17 02943 Weißwasser
Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	Käsche, Inge	Diplom-Ingenieur (FH)	1950	Rosa-Luxemburg-Straße 1 02943 Weißwasser
Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	Taugts, Andreas	Vorstand- Wohnungsbaugenossen- schaft	1956	Gutenbergstraße 51 02943 Weißwasser
Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	Przymosinski, Stefan	Ingenieur für Wärmetechnik	1966	Puschkinstraße 4 02943 Weißwasser
Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	Proske, Marcel	Bürokaufmann	1979	Damaschkestraße 42 02943 Weißwasser
Christlich Demokrati- sche Union Deutsch- lands (CDU)	Mäder, Horst	Taxi-Unternehmer	1947	Tiergartenstraße 1 02943 Weißwasser
Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	Kaulfuß, Andreas	Kaufmann	1958	Hermannsdorfer Straße 35 02943 Weißwasser
Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	Kossack, Henry	Angestellter	1955	Puschkinstraße 2 02943 Weißwasser
Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	Kuhlee, Norbert	Informationstechniker	1950	Hegelpromenade 20 02943 Weißwasser

Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	John, Christoph	Student	1985	Gutenbergstraße 37 02943 Weißwasser
Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	Broda, Matthias	Fahrlehrer	1963	Puschkinstraße 5 02943 Weißwasser
Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	Stohmann, Veronika	OP-Schwester	1956	Waldstraße 7 02943 Weißwasser
Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	Hoffmann, Martina	Angestellte	1949	Mittelstraße 9 02943 Weißwasser
Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	Stäbe, Jan	Diplom-Betriebswirt	1981	Vorwerkstraße 38C 02943 Weißwasser
Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	Dutzschke, Rainer	Diplom-Ingenieur (FH)	1939	In der Meschina 26 02943 Weißwasser
Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	Volkening, Carsten	Unternehmer	1970	Puschkinstraße 13 02943 Weißwasser
Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	Miethe, Christine	Friseurmeisterin	1949	Wolfgangstraße 2 02943 Weißwasser
Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	Hübner, Henry	arbeitslos	1948	An der Hopfenblüte 3 02943 Weißwasser
Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	Tschammer, Heidemarie	Betreuerin	1946	Heinrich-Hertz-Straße 3 02943 Weißwasser
Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	Glasewald, Jens	Brandmeister	1966	Schillerstraße 19 02943 Weißwasser
WIR FÜR HIER e.V.	Schirrock, Hartmut	Uhrmachermeister	1958	Schwanenweg 9 02943 Weißwasser
WIR FÜR HIER e.V.	Tesla, Silvia	Diplom-Ökonom	1948	Humboldtstraße 3 02943 Weißwasser
WIR FÜR HIER e.V.	Broddack, Dörte	Lehrerin / Schulleiterin	1959	Qualisch Nord 4 02943 Weißwasser
WIR FÜR HIER e.V.	Reddo, Manfred	Elektromeister	1947	Grünstraße 20 02943 Weißwasser
WIR FÜR HIER e.V.	Schumann, Tino	Apotheker	1962	Gartenstraße 24 02943 Weißwasser
WIR FÜR HIER e.V.	Broddack, Volkmar	Lehrer	1960	Qualisch Nord 4 02943 Weißwasser
WIR FÜR HIER e.V.	Haenelt, Wilfried	Diplom-Ingenieur Bau, selbständig	1956	Lessingstraße 8 02943 Weißwasser
WIR FÜR HIER e.V.	Wagner, Thomas	Diplom-Sportlehrer	1974	Hermannsdorfer Straße 41 02943 Weißwasser
WIR FÜR HIER e.V.	Panoscha, Arnd	BMSR-Mechaniker	1955	An der Ziegelei 7 02943 Weißwasser
WIR FÜR HIER e.V.	Hoffmann, Rudolf	Installateurmeister	1947	Mittelstraße 9 02943 Weißwasser
WIR FÜR HIER e.V.	Paladini, Luca	Lehrer	1959	Mühlenstraße 29 02943 Weißwasser
WIR FÜR HIER e.V.	Wolfrum, Udo	selbständig	1952	Forstweg 50 02943 Weißwasser
WIR FÜR HIER e.V.	Hirschmann, Gudrun	Diplom-Lehrerin	1956	Lutherstraße 25 02943 Weißwasser
WIR FÜR HIER e.V.	Blauth, Enrico	selbständig, Werbung & Veranstaltung	1974	Straße der Einheit 23 02943 Weißwasser
WIR FÜR HIER e.V.	Schnell, Volkmar	Meister für Hörgeräteakustik	1949	Straße des Friedens 3 02943 Weißwasser
WIR FÜR HIER e.V.	Buder, Michael	Instandhaltungsmechaniker	1962	Lutherstraße 33 02943 Weißwasser
Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	Schmied, Kathrin	Juristin	1974	An der Ziegelei 20A 02943 Weißwasser
Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	Dr. Dreier, Karl-Heinz	Facharzt für Allgemeinmedizin	1959	An der Ziegelei 20 02943 Weißwasser

Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	Olbrich, Knut	selbständig	1958	Zimmerstraße 6 02943 Weißwasser
Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	Stolze, Christa	Ingenieur	1941	August-Bebel-Straße 10 02943 Weißwasser
Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	Stolze, Monika	Diplom-Ingenieur für Maschinenbau	1955	Heinrich-Hertz-Straße 6 02943 Weißwasser
Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	Blümel, Torsten	Fahrlehrer	1966	Lutherstraße 19 02943 Weißwasser
Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	Olbrich, Max	Elektroniker für Betriebstechnik	1988	Zimmerstraße 6 02943 Weißwasser
Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	Schmied, Sven	selbständig	1970	An der Ziegelei 20A 02943 Weißwasser
Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	Krause, Nicole	Wirtschaftskauffrau	1963	Schwanenweg 10 02943 Weißwasser
Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	Czekalla, Petra	Bürokauffrau	1955	Schweigstraße 40 02943 Weißwasser
Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	Schuster, Frank	Elektromonteur	1956	Heinrich-Hertz-Straße 36 02943 Weißwasser
KLARTEXT	Schutz, Timo	Diplom-Kulturmanager (VWA)	1969	Gartenstraße 22 02943 Weißwasser
KLARTEXT	Beil, Hans-Jürgen	Geschäftsführer der Rohrnetz Beil GmbH (Rohrnetzmeister)	1957	Luisenstraße 10 02943 Weißwasser
KLARTEXT	Staub, Sven	Bankkaufmann / Sparkassenbetriebswirt	1970	Hechtgraben 13A 02943 Weißwasser
KLARTEXT	Piche, Daniel	Diplom-Betriebswirt	1977	Teichstraße 102 02943 Weißwasser
KLARTEXT	Fuhrmann, Christin	Diplom-Kauffrau	1983	Karl-Marx-Straße 21 02943 Weißwasser
KLARTEXT	Stefan, Bernard	selbständiger Handwerksmeister Heizung, Lüftung und Sanitär	1966	Feldstraße 5 02943 Weißwasser
KLARTEXT	Lill, Stefan	Kaufmännischer Angestellter	1980	Karl-Marx-Straße 21 02943 Weißwasser
KLARTEXT	Garreis, Jan	Geschäftsführer der Garreis GmbH (Maler- und Lackierermeister)	1972	Gutenbergstraße 25 02943 Weißwasser
KLARTEXT	Friebel, Andreas	freier Journalist	1976	Bruno-Bürgel-Straße 8 02943 Weißwasser
KLARTEXT	Wolsch, Detlef	Meister Hochbau	1953	Halbendorfer Weg 8 02943 Weißwasser
KLARTEXT	Rohrbach, Dirk	Sportkaufmann und Trainer	1972	Nordweg 11A 02943 Weißwasser
KLARTEXT	Lehmann, Karsten	selbständiger Diplom-Ingenieur (FH) für Technische Gebäudeausrüstung	1972	Brunnenstraße 9A 02943 Weißwasser
KLARTEXT	Szöke, Robby	Objektleiter Eisstadion	1974	Heinrich-Heine-Straße 57 02943 Weißwasser
KLARTEXT	Pawel, Edgar	Tankstellenverwalter	1949	Halbendorfer Weg 9 02943 Weißwasser
KLARTEXT	Jazyk, Irina	Ausbildung zur Wirtschaftsassistentin	1987	Prof.-Wagenfeld-Ring 67 02943 Weißwasser
KLARTEXT	Kokscharow, Alexander	Ausbildung zum Kaufmann für Spedition und Dienstleistungen	1986	Am Tierpark 27B 02943 Weißwasser
Freie Demokratische Partei (FDP)	Schönsee, Jörg-Manfred	Diplom-Ingenieur für Kraft- und Arbeitsmaschinen	1947	Berliner Straße 53 02943 Weißwasser
Freie Demokratische Partei (FDP)	Schulze, Harald	Diplom-Lehrer	1961	Vorwerkstraße 24 02943 Weißwasser

Freie Demokratische Partei (FDP)	Pelk, Peter	Elektromeister	1959	Heinrich-Heine-Straße 24 02943 Weißwasser
Freie Demokratische Partei (FDP)	Dr. Langer, Johannes	Physiker, EU-Rentner	1948	Robert-Koch-Straße 19 02943 Weißwasser
Freie Demokratische Partei (FDP)	Gelbrich, Roland	Diplom-Ingenieur (FH), Vorruehändler	1949	Hegelpromenade 5 02943 Weißwasser
Freie Demokratische Partei (FDP)	Kaiser, Matthias	Bestatter	1977	Hermannstraße 53 02943 Weißwasser
Nationaldemokratische Partei Deutschlands (NPD)	Ackermann, Michael	Maurer	1970	Straße des Friedens 9 02943 Weißwasser
Wählergemeinschaft Kinder, Jugend und Familie (KJiK)	Krahl, Silke	Leiter Generationstreff SpinnNetz	1964	Humboldtstraße 22 02943 Weißwasser
Wählergemeinschaft Kinder, Jugend und Familie (KJiK)	Frommelt, Bernd	Leiter Station Junger Naturforscher und Techniker	1965	Uhlandstraße 16 02943 Weißwasser
Wählergemeinschaft Kinder, Jugend und Familie (KJiK)	Güttler, Markus	Sozialarbeiter	1976	Straße der Einheit 21 02943 Weißwasser
Wählergemeinschaft Kinder, Jugend und Familie (KJiK)	Marschner, Manuela	Erzieher	1959	Graf-von-Stauffenberg- Straße 10 02943 Weißwasser
Wählergemeinschaft Kinder, Jugend und Familie (KJiK)	Klatt, Waldemar	Lehrer	1950	Karl-Liebknecht-Straße 26 02943 Weißwasser
Wählergemeinschaft Kinder, Jugend und Familie (KJiK)	Paulik, Silvana	Maler-Lackierer	1971	Uhlandstraße 15 02943 Weißwasser
Wählergemeinschaft Kinder, Jugend und Familie (KJiK)	Büttner, Frank	Maler	1954	Schweigstraße 41 02943 Weißwasser

Weißwasser, den 08.05.2009

Hartwig Rauh

Oberbürgermeister

Gemeinde Weißkeißel

Öffentliche Bekanntmachungen

Bekanntgabe der im öffentlichen Teil der Sitzung des Gemeinderates am 28.04.2009 gefassten Beschlüsse

8/09

Überplanmäßige Ausgabe für Energiekosten der Abwasserentsorgung in Weißkeißel

Der Gemeinderat beschließt eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 4.598,35 Euro in der Haushaltsstelle 1.70000.54300 (Strom, Wasser) zur Deckung der Energiekosten für die Betriebung der Abwasseranlagen. Die überplanmäßige Ausgabe wird der Haushaltstelle 1.70000.71200 (Abwasserabgabe) entnommen.

Weißkeißel, den 29.04.2009
Andreas Lysk
Bürgermeister

9/09

Überplanmäßige Ausgabe zur Erneuerung der Kegelbahn-Technik

Der Gemeinderat Weißkeißel beschließt die überplanmäßige Ausgabe in der HHST 02.76700.93500 in Höhe von 10.000,00 €. Eine Deckung erfolgt durch die HHST 02.91000.31000.

Weißkeißel, den 29.04.2009
Andreas Lysk
Bürgermeister

10/09

Ausbau B 115 in Weißkeißel - Erneuerung der Straßenbeleuchtung

Der Gemeinderat Weißkeißel beschließt, die Firma Erik Stelter mit der Ausführung der Erneuerung der Straßenbeleuchtung im Rahmen des Bauvorhabens-Ausbau B115 in Weißkeißel zu einem Preis von 14.415,68 € brutto zu beauftragen.

Weißkeißel, den 29.04.2009
Andreas Lysk
Bürgermeister

11/09

Beschaffung eines kommunalen Geräteträgers "Multicar M26"

Der Gemeinderat Weißkeißel beschließt die Bestellung und den Erwerb eines kommunalen Geräteträgers „Multicar M26.7 AL – Modell Profiline“ bei der Firma „Kfz-Werkstatt Fischer“ in Weißwasser zum Angebotspreis von 65.807,00 € brutto.

Weißkeißel, den 29.04.2009
Andreas Lysk
Bürgermeister

Bekanntmachung über die Durchführung der Sitzung des Gemeinderates Weißkeißel am 26.05.2009

Der Gemeinderat Weißkeißel führt
am Dienstag, dem 26.05.2009, um 19.00 Uhr
im Versammlungsraum des Gemeindeamtes Weißkeißel,
Straße der Jugend 2

seine
Sitzung Nr. 54-5/09
durch

Tagesordnung:

1. Eröffnung
2. Protokollkontrolle
3. Bürgerfragestunde
4. Beschlussfassung
- 4.1 Außerplanmäßige Ausgabe – Wetterschutzhäuschen
- 4.2 Überplanmäßige Ausgabe - Sanierung Anliegerstraßen
5. Anfragen/Informationen

Weißkeißel, den 13.05.2009
Andreas Lysk
Bürgermeister

Wahlbekanntmachung Gemeinde Weißkeißel

1. Am Sonntag, dem 7. Juni 2009 finden gleichzeitig - und in denselben Wahlräumen - statt:
- die Wahl zum Europäischen Parlament in der Bundesrepublik Deutschland,
 - die Wahl zum Gemeinderat

Die Wahl dauert von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

2. Die Gemeinde bildet einen Wahlbezirk. In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit bis zum 17. Mai 2009 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte wählen kann.

Der Briefwahlvorstand tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses am Wahltag um 18.00 Uhr im Konferenzraum (Zi.: 302), Rathaus der Stadt Weißwasser, Marktplatz, zusammen.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Die Wähler haben ihre Wahlbenachrichtigung und einen amtlichen Personalausweis - Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis - oder Reisepass zur Wahl mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden. Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln, die folgende Farben haben:

Wahl zum Europäischen Parlament: weißlich

Wahl zum Gemeinderat: gelb

Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraums die Stimmzettel ausgehändigt, für die er wahlberechtigt ist. Die Stimmzettel müssen vom Wähler in einer Wahlzelle des Wahlraums oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise einzeln gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

3.1 Jeder Wähler hat bei der **Wahl zum Europäischen Parlament eine Stimme.**

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

1. Die Bezeichnung der Partei und ihre Kurzbezeichnung bzw. die Bezeichnung der sonstigen politischen Vereinigung und ihr Kennwort sowie
2. jeweils die ersten 10 Bewerber der zugelassenen Wahlvorschläge und
3. rechts von der Bezeichnung des Wahlvorschlagsberechtigten einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Wahlvorschlag sie gelten soll.

3.2 Jeder Wähler hat bei der **Wahl zum Gemeinderat jeweils drei Stimmen.**

Der Stimmzettel enthält für die Wahl zum Gemeinderat

1. unter fortlaufender Nummer die zugelassenen Wahlvorschläge unter Angabe ihrer Bezeichnung und in der gemäß § 20 Abs. 5 KomWO bestimmten Reihenfolge.
2. die Familiennamen, Vornamen und Beruf oder Stand in der zugelassenen Reihenfolge. Es können nur Bewerber gewählt werden, deren Namen im Stimmzettel aufgeführt sind. Der Wähler kann seine Stimmen Bewerbern aus verschiedenen Wahlvorschlägen geben (panaschieren) und einem Bewerber bis zu drei Stimmen geben (kumulieren). Der Wähler gibt seine Stimmen in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel den oder die Bewerber, dem oder denen er seine Stimme(n) geben will, durch Ankreuzen oder auf andere eindeutige Weise kennzeichnet.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung der Wahlergebnisse im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

5. Wähler, die Wahlscheine haben, können

- a) - **bei der Wahl zum Europäischen Parlament** durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk des Landkreises, in dem der Wahlschein ausgestellt ist
 - **bei der Wahl zum Gemeinderat** durch Stimmabgabe im Wahlraum der Gemeinde Weißkeißel
- oder
- b) durch Briefwahl teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich - für jede Wahl gesondert, für die er wahlberechtigt ist - einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seine Wahlbriefe mit dem/den jeweiligen Stimmzettel/n (in verschlossenen Stimmzettelumschlägen) und den unterschriebenen Wahlscheinen so rechtzeitig den auf den Wahlbriefumschlägen angegebenen Stellen übersenden, dass sie dort spätestens am Wahltage bis 18.00 Uhr eingehen. Die Wahlbriefe können auch bei den angegebenen Stellen abgegeben werden.

6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Das gilt auch für Wahlberechtigte, die zugleich in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Gemeinschaft zum Europäischen Parlament wahlberechtigt sind (§ 6 Abs. 4 des Europawahlgesetzes).

Ein Wahlberechtigter, der nicht schreiben oder lesen kann oder durch körperliche Gebrechen gehindert ist, seine Stimme allein abzugeben, kann sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt.

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeigeführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft; der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Zjawne wozjewjenje wólbneho wozjewjenja

Tute wozjewjenje wobsahuje informacije wo započatku a kóncu wolenskeho časa, wo wólbnych wobwodach a rumnosćach kaž tež wo wašnju hłosowanja.

Woler ma při wólbach wjesnjanosty-měšćanosty/krajneho rady přeco jedyn hłós, při wólbach gmejnskeje rady/sydlišćoweje rady/wokrjesneho sejmika přeco tři hłosy.

Je-li při wólbach gmejnskeje rady/sydlišćoweje rady/wokrjesneho sejmika dwaj abo wjace wólbnych namjetow schwalenych, hodža so jenož či kandidača wolić, kotřiž su na hłosowanskim lisćiku mjenowani. Je-li so jenož jedyn abo njeje-li so žadyn wólbny namjet schwalił, hodža so či kandidača, kotřiž su na hłosowanskim lisćiku mjenowani, kaž tež druhe wosoby přez jasne pomjenowanje wolić.

Při wólbach wjesnjanosty-měšćanosty/krajneho rady su na hłosowanskim lisćiku kandidača schwalenych wólbnych namjetow mjenowani; ručež bu jenož jedyn abo njebu žadyn wólbny namjet schwaleny, hodži so wyše toho kóždažkuli wolomna wosoba přez jasne pomjenowanje wolić.

Kóždy wólbokmany smě jenož w tym wólbny wobwodže wolić, hdžež je do wolverskeho zapisa zapisany, chiba zo wobsedzi wólbny lisćik.

Wólbna zdželenka kaž tež hamtski personalny wupokaz matej so na wólby sobu přinjesć. Wozjewjenje wobsahuje wyše toho informacije wo postupowanju při listowej wólbje. Wólbny akt, ličenje a zwěšćenje wuslědka wólbow we wólbny wobwodže su zjawne.

Dokładniše informacije namakaja so w hamtskich němskorěčnych wozjewjenjach.

Stadtverwaltung Weißwasser
Im Namen der Gemeinde Weißkeißel
Weißwasser, den 08.05.2009
Hartwig Rauh
Oberbürgermeister

**Öffentliche Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge
für die Wahl zum Gemeinderat der Gemeinde Weißkeißel
am Sonntag, dem 07. Juni 2009**

Für die Wahl wurden folgende 4 Wahlvorschläge zugelassen:

Partei / Wählervereinigung (Kurzbezeichnung / Kennwort)	Bewerber (Familiennamen, Vor- name)	Beruf oder Stand	Geburtsjahr	Anschrift (Hauptwohnung)
Freie Wähler Weißkeißel	Hänchen, Henri	Klempner	1959	Krauschwitzer Straße 09 02957 Weißkeißel
Freie Wähler Weißkeißel	Noack, Wifried	Kfz-Handwerksmeister	1951	Am Braunsteich 02 02957 Weißkeißel
Freie Wähler Weißkeißel	Buder, David	Zimmermann	1981	Fichtenweg 02 02957 Weißkeißel
Freie Wähler Weißkeißel	Röchow, Matthias	Selbstständig	1971	Weideweg 01 02957 Weißkeißel
Freie Wähler Weißkeißel	Jannack, Daniel	Tiefbaufacharbeiter	1982	Kaupener Straße 09 02957 Weißkeißel
Freie Wähler Weißkeißel	Walschek, Susanne	Polizeibeamtin	1968	Wiesenweg 12 02957 Weißkeißel
Freie Wähler Weißkeißel	König, Ursula	Hausfrau	1952	Görlitzer Straße 52 02957 Weißkeißel
Freie Wähler Weißkeißel	Glowna, Andre	Maurer	1983	Zum Internat 01 02957 Weißkeißel
Freie Wähler Weißkeißel	Miertschink, Frank	Betriebsstättenleiter	1960	Teichstraße 07 e 02957 Weißkeißel
Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	Jurk, Thomas	Staatsminister	1962	Kaupener Straße 11 02957 Weißkeißel
Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	Ladusch, Dorit	Vermessungsingenieur	1966	Wiesenweg 10 02957 Weißkeißel
Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	Schulz, Angela	Selbstständig	1961	Am Teichgraben 20 02957 Weißkeißel
DIE LINKE	Brandt, Heike	Dipl.-Ing. für Glastechnik	1962	Görlitzer Straße 10 a 02957 Weißkeißel
DIE LINKE	Wolsch, Reinhard	Lehrer	1937	Görlitzer Straße 10 02957 Weißkeißel
DIE LINKE	Röder, Heiko-Michael	Elektroinstallateur	1955	Zum Floßgraben 10 c 02957 Weißkeißel
Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	Weiner, Susann	Dipl.-Ing. (FH)	1964	Finkensteg 05 02957 Weißkeißel

Stadtverwaltung Weißwasser
Im Namen der Gemeinde Weißkeißel
Weißwasser, den 08.05.2009
Hartwig Rauh
Oberbürgermeister

Vereine, Verbände und Institutionen

Information des Seniorenklubs

Im Monat Mai werden wir zunächst unsere Himmelfahrtsfahrradtour am 21. durchführen. Die Radler treffen sich dazu um 14.00 Uhr im Hof der „Alten Schule“. Wer nicht mit dem Fahrrad kommt, ist gegen 15.00 Uhr in der Gaststätte „Zur grünen Tanne“ zur fröhlichen Kaffeerunde.

Unser Mai-Kaffeemittag ist dann am Mittwoch, dem 27., um 15.00 Uhr in der „Schänke zum Gutshof“. An diesem Tag wird uns Hardy Brandt seine Sammlung an alten Fotos aus unserer Gemeinde in Form eines Lichtbildervortrages zeigen. Sicher eine interessante Vorstellung.

Von ihm wurde auch die Bitte geäußert, dass diejenigen, die noch alte geschichtsträchtige Fotos besitzen, ihm diese zeigen und eventuell zu Verfügung stellen.

Am 10. Juni findet dann unser Busausflug in die sächsisch-böhmische Schweiz statt. Da noch Restplätze frei sind, könnten sich noch Interessenten bei Gretel Mühlisch melden.

Einige Seniorinnen und Senioren haben auch dieses Jahr wieder beim Wickeln der Girlande für den Maibaum geholfen. Wir möchten ihnen an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön sagen.

Insgesamt möchten wir noch einmal zum Ausdruck bringen, dass unser Klub gerne neue Mitglieder aufnehmen möchte aus dem Kreise der Seniorinnen und Senioren, die bisher den Weg noch nicht zu uns gewählt haben. Sie sind gern gesehen.

Hans Merla

Kirchengemeinden Krauschwitz und Podrosche – Pechern

Liebe Leser,

es war unübersehbar und unüberhörbar: an den Laternenmasten und in den Schaufenstern, als Transparentband über der Straße und kam als Werbezettel in die Haushalte: „Zweifeln und Staunen“ – die Einladungen zu „ProChrist 2009“. Große Container – orange und blau – hatten zuvor in verschiedenen Städten Sachsens auf den Marktplätzen gestanden und mit weit geöffneten Türen zu Gesprächen eingeladen. Viele Helfer haben Freizeit und Urlaub gegeben – es war ihnen wichtig andere einzuladen! Ihren Nachbarn und Arbeitskollegen die Gelegenheit zu bieten, sich mit dem Glauben der Christen bekannt zu machen. Dazu hatten die Veranstalter in die Chemnitz-Arena eingeladen. Von dort aus wurden die bunten, multi-medialen und mit unterschiedlichen Programmbeiträgen gefüllten Veranstaltungen in über 1000 Orte in Deutschland und Europa übertragen. Schon nach wenigen Tagen war die Arena überfüllt – zusätzliche Großzelte mussten aufgebaut werden. Zu den bereits 5000 m verlegten Kabeln, den 140 Mikrofonen und 5000 m Klebeband musste weitere Technik geordert werden. Und das alles, damit die Menschen den Worten und Bildern folgen können, die von wunderbaren Erfahrungen sprechen. Von Unmöglichem, das geschehen kann, aber auch von Leid und Schwerem, das wir nicht verstehen und einordnen können ... Ja, Hunderte waren es, die in Chemnitz und Weisswasser, in Bad Muskau und vielen anderen Orten deutlich gemacht haben:

Wir können's ja nicht lassen, von dem zu reden, was wir gesehen und gehört haben.

(Apostelgeschichte 4,20)

Dieses Wort haben die Augenzeugen der Kreuzigung und Auferstehung Jesu gesagt. Überall hatten sie davon gesprochen, bis sie durch die örtlichen Behörden gemäßregelt wurden. Doch das war ihre Antwort: „**Wir können's ja nicht lassen!**“ Und das kann schon ansteckend sein.

Einen guten Monat Mai – im Auftrag des gemeinsamen Gemeindekirchenrates –

Pfarrer Michael Jahn

Gottesdienste

26.04.2009, 09.30 Uhr
Gottesdienst – mit Kindergottesd.

30.04.2009, 20.00 Uhr
Gottesdienst zum Dorffest

03.05.2009, 09.00 Uhr
Gottesdienst mit Hl. Abendmahl

03.05.2009, 10.30 Uhr
Gottesdienst mit Hl. Abendmahl

03.05.2009, 14.00 Uhr
Gottesdienst mit Hl. Abendmahl

10.05.2009, 09.30 Uhr
Konfirmation
Gottesdienst mit Hl. Abendmahl

16.05.2009, 14.30 Uhr
Gottesdienst zum Auftakt des
Kinderfestes

17.05.2009, 09.30 Uhr
Andacht

21.05.2009, 13.30 Uhr
Himmelfahrt

Wo/Gestaltung

Kirche Krauschwitz
Pfarrer Jahn

Kirche Podrosche
Sup. Dr. Koppeehl,
L.Hetzel

Kirche Pechern
Pfarrer i.R. Benning

Kirche Podrosche
Pfarrer i.R. Benning

Kirche Krauschwitz
Prädikantin Hanusch

Kirche Bad Muskau
Pfr. Schumann und
Pfr. Jahn

Kita Sonnenstrahl,
Schäferstr. Krauschwitz
Pfarrer Jahn

Kirche Krauschwitz
Pfarrer Jahn

Fahrrad-Ausflug
Start: Kirche Krauschwitz

> GRUNDFRAGEN des christlichen GLAUBENS <
Abend-KURS in Weisswasser, montags 19.00 Uhr
im Ev. Gemeindehaus - Kirchstraße 2

Würden Sie sich über einen Besuch freuen?
Wünschen Sie ein Gespräch? Oder wollen Sie ein Haus- oder Krankenabendmahl erbitten?
Vielleicht wollen Sie auch wieder in die Kirche eintreten?
Dann rufen Sie doch bitte im Pfarramt an!

weitere Gemeindeveranstaltungen:

Seniorentreff in Krauschwitz - Mittwoch: 20.05.
um 14.30 Uhr im Gemeindehaus

Bibelstunde in Sagar - Dienstag: 05.05. um 14.30 Uhr
bei Fam. Wenzel, Am Sportplatz 118

Hausbibelkreise - montags 19:30 Uhr bei Familie Bartsch,
Kornblumenweg 67, Krauschwitz
- dienstags 19:30 Uhr im Pfarrhaus
(bei Jahn)

Posaunenchor - freitags 19.00 Uhr

Kinder und Jugendarbeit

Christenlehre Klasse 1-2 dienstags 15:30 Uhr
Klasse 3-6 dienstags 16:30 Uhr
nach Absprache

Konfirmanden nach Absprache

Kinderstunde in Klein-Priebus
am 30.05. 10 Uhr im Martin-von-Tours-Haus

Miniclub Krauschwitz 09.05.2009, 09:30 Uhr
Gemeindehaus Krauschwitz

weitere Angebote des CVJM:

Jungschar montags, 16:30 Uhr
Teenietreff montags, 18:00 Uhr
Bibeltreff sonnabends, 20:00 Uhr

Kirchenbüro: Kirchstrasse 7, 02957 Krauschwitz
 Tel: (035771) 69517 Fax: (035771) 640054
 E-Mail: ekgm.krauschwitz@kkvsol.net

Sprechzeiten Kirchbüro: Donnerstag 16:30 – 18:00 Uhr

*Bankverbindung: evangelisches Verwaltungsamt
 Konto 1566902016,
 BLZ 35060190 Kirche-Diakonie-Bank
 Verwendungszweck Kirchengemeinde Krauschwitz oder Podrosche/Pechern*

 Das Wort "**Pfingsten**" kommt von dem griechischen Wort "pentekoste", was auf deutsch "der fünfzigste Tag" bedeutet. Pfingsten wird nämlich 50 Tage nach Ostern gefeiert. Aber **was** wird da gefeiert? An Pfingsten feiern die Christen den "**Geburtstag der Kirche**". Das kam so: Jesu hatte seinen Anhängern „Kraft aus der Höhe“ versprochen – die sie nach seiner Himmelfahrt bekommen würden: den Geist Gottes – auch „Heiliger Geist“ genannt. Damit ausgerüstet predigten sie und Tausende ließen sich taufen – und die Kirche entstand!

Wir gratulieren

Wir gratulieren allen Geburtstagskindern und Jubilaren des Monats Juni auf das Herzlichste. Besonders unseren Senioren wünschen wir beste Gesundheit und noch viel Lebensfreude.

am 05.06.2009	Ehrentraut Rudoba	zum 80. Geburtstag
am 06.06.2009	Else Helmrich	zum 76. Geburtstag
am 06.06.2009	Josef Oberhoffner	zum 75. Geburtstag
am 06.06.2009	Annelise Rotta	zum 75. Geburtstag
am 11.06.2009	Irene Weichelt	zum 72. Geburtstag
am 12.06.2009	Sigmar Lehmann	zum 73. Geburtstag
am 13.06.2009	Grete Melcher	zum 70. Geburtstag
am 14.06.2009	Peter Bretsch	zum 70. Geburtstag
am 14.06.2009	Helga Noke	zum 73. Geburtstag
am 14.06.2009	Werner Stupka	zum 79. Geburtstag
am 16.06.2009	Sieglinde Melcher	zum 71. Geburtstag
am 19.06.2009	Rosa Tzschippank	zum 81. Geburtstag
am 23.06.2009	Helga Manns	zum 74. Geburtstag
am 24.06.2009	Edith Kliemann	zum 72. Geburtstag
am 25.06.2009	Gertrud Kempa	zum 88. Geburtstag
am 25.06.2009	Gerda Schenka	zum 73. Geburtstag
am 26.06.2009	Hildegard Kynast	zum 81. Geburtstag
am 26.06.2009	Regina Merla	zum 74. Geburtstag
am 28.06.2009	Harry Nakoinz	zum 74. Geburtstag
am 30.06.2009	Christa Kortsch	zum 70. Geburtstag